



Presseinformation – 946/11/2016

21.11.2016
Seite 1 von 2

Ministerin Löhrmann: Europa braucht alle Talente

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

EU-Bildungsministertreffen in Brüssel

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen teilt mit:

NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann hat am Treffen der EU-Bildungsminister in Brüssel teilgenommen und dort die besondere Bedeutung der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern hervorgehoben. Als Beauftragte des Bundesrats erklärte die Ministerin im Kreis ihrer europäischen Amtskolleginnen und Amtskollegen: „Wir brauchen in Europa alle Talente. Deshalb gehört es zu den wichtigsten Aufgaben von Schule, Kinder und Jugendliche so zu fördern, dass sie ihre besonderen Stärken und Interessen entdecken und entwickeln können.“

Schulministerin Löhrmann stellte auf dem EU-Bildungsministertreffen Initiativen der Bundesländer zur Förderung von leistungsschwächeren und leistungsstärkeren Schülerinnen und Schülern vor und erklärte: „Eine begabungsgerechte individuelle Förderung nimmt alle Schülerinnen und Schüler in den Blick und eröffnet ihnen bestmögliche Zukunftschancen.“

Die Ministerin ging auch auf aktuelle Herausforderungen wie zum Beispiel die Zuwanderung von Flüchtlingen aus unterschiedlichsten Krisengebieten ein: „Die zunehmende Heterogenität in den Schulen stellt neue Anforderungen an die schulischen Unterstützungssysteme, wir brauchen gute Fortbildungen und bieten diese auch an. Wichtig ist aber auch, den Erfahrungsaustausch zwischen den Schulen zu stärken, so dass Lehrerinnen und Lehrer voneinander lernen können.“ Die Ministerin verwies auf das Netzwerk Zukunftsschulen NRW, das die fachliche Zusammenarbeit der Schulen verbessere und die individuelle Förderung in das Zentrum schulischer Arbeit rücke.

Abschließend betonte die Ministerin die besondere Bedeutung von Angeboten außerhalb des Unterrichts: „Auch Schülerwettbewerbe sind in besonderer Weise dazu geeignet, die persönlichen Interessen junger Menschen anzusprechen. Sie bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, eigene Vorlieben und Stärken weiterzuentwickeln.“
Der EU-Ministerrat „Bildung, Jugend, Kultur und Sport“ tagt drei- bis viermal im Jahr, davon zweimal in voller Besetzung. Der Bundesrat hatte Ministerin Löhrmann am 6. Februar 2015 zur Beauftragten für den Bereich Bildung ernannt.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>